



Koelreuteria paniculata

'September'



Höhe	7 - 17 m
Breite	7-15m
Krone	breit, fast rund, etwas unregelmäßig, offene Krone
RINDE UND ÄSTEN	graubraun, leicht gefurcht
Blatt	(doppelt)gefiedert, mattgrün, 30 - 35 cm, gefiedertes Blatt
Herbstfärbung	Gelb, Orange
Blüte	gelb, in großen, endständigen Rispen, Juli/August
Früchte	blasenförmig, bronzefarben, schwarzer Samen, circa 4,5 cm Ø
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	geringe Bodenanforderungen, verträgt Trockenheit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Indiana University, Bloomington, Vereinigte Staaten, 1960

Diese amerikanische Selektion wächst am Anfang schneller als die Art. Die runde Krone wird immer breiter. Die breit abstehenden Äste biegen durch. Das große, gefiederte (manchmal doppelt gefiederte) Blatt besteht aus 7 - 15 Teilblättern. Diese sind gelappt, circa 7 - 10 cm lang und haben einen gesägten Blattrand. Das Blatt treibt im Frühjahr giftigen Teichenhr bronzefarben aus und ist im Herbst gelb bis orange. Die zahlreichen kleinen, gelben Blüten befinden sich in endständigen, lockeren und circa 30 cm langen Rispen. Die Blüte beginnt 6 bis 8 Wochen später als bei der Art und ist oft sehr reich. Die circa 4,5 cm großen Blasenfrüchte verfärben sich von grün nach bronzefarbig und enthalten etwas schwarzen Samen. Sie bleiben lange am Baum hängen. Bevorzugt einen geschützten Standort, da junge Bäume Frostscha den erleiden können, wovon sie sich dann übrigens schnell erholen.